

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Bauausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am Mittwoch, 9. November 2011,
im Sitzungsraum Nr. 210 des Verwaltungsgebäudes in Schacht-Audorf

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Horst Brandt

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Martin Kurowski

Ausschussmitglieder

Dieter Herzog

Johannes Fraj

stellv. Ausschussmitglied

Gerd Kähler

für Stefan Selent

b) nicht stimmberechtigt:

beratendes Mitglied

Frank Bergmann

Gäste

Eckard Reese

Dr. Gunther Hammermüller

Horst Köller

Fred Konrad Straub

Protokollführer

Marc Nadolny

c) es fehlt entschuldigt:

Stefan Selent

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.08.2011
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbeleuchtung zwischen

- Wohnmobilstellplatz und Unterführung zur Fähre
5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
 6. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Beratung und Beschlussfassung über den Zeitvertrag für Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung
9. Vorbescheids- und Bauanträge
10. Verschiedenes

Der Vorsitzende Horst Brandt eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 26.10.2011 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Bauausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, die gemäß Einladung zu dieser Sitzung vorgesehene Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil um den Punkt „Beratung und Beschlussfassung über den Zeitvertrag für Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung“ zu erweitern. Weiter beschließt er die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 7,8,9 und 10 in nicht öffentlicher Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Zum geplanten Straßenausbau Danziger Straße wird der Hinweis gegeben, dass die Erneuerung bzw. Reparatur der Schmutz- und Regenwasserleitungen nicht im Rahmen der Kanalsanierung, sondern, um Kosten zu sparen und die neuen Oberflächen nicht gleich wieder zu beschädigen, beim Ausbau der Straße erfolgen soll. Einzelheiten werden im Werkausschuss beraten.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass die Anlieger frühzeitig in die Ausbauplanungen der Danziger Straße mit einbezogen werden sollten. Dieses ist auch die Absicht der Gemeinde und wird bei der Durchführung des Vorhabens ausreichend berücksichtigt.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.08.2011

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 24.08.2011 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbeleuchtung zwischen Wohnmobilstellplatz und Unterföhrung zur Fähre

Der Ausschuss erhält den Hinweis, dass der Kurvenbereich beim Radweg Höhe der Zufahrt zur Fähre nicht ausreichend ausgeleuchtet ist. Zuständig für die Beleuchtung im Bereich der Fähre ist das Wasser- und Schifffahrtsamt, deshalb sollte dort angefragt werden, ob zur Unfallverhütung in der Kurve eine zusätzliche Leuchte aufgestellt werden kann.

Weiter wird dem Ausschuss berichtet, dass für die Beleuchtung des Bereiches zwischen dem Wohnmobilstellplatz und der Unterföhrung zur Fähre etwa 200 m Beleuchtungskabel verlegt und 4 Leuchten aufgestellt werden müssen. Der Anschluss erfolgt an die Beleuchtungsanlage des Wohnmobilstellplatzes, der Betreiber würde die Stromkosten tragen. Die Herstellungskosten liegen bei ca. 8.500 €.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass die Straßenbeleuchtung im Bereich zwischen dem Wohnmobilstellplatz und der Unterföhrung zur Fähre um 4 Lampen einschließlich Verlegung des Beleuchtungskabels erweitert wird. Die Auftragsvergabe soll nach Preisanfrage an den günstigsten Bieter erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Es wird der Hinweis gegeben, dass nach den Verlegearbeiten der E.ON im Ort an verschiedenen Stellen, insbesondere in 2 Bereichen in der Dorfstraße, im Fährblick und der Straße Am Urnenfriedhof, die Asphaltarbeiten nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurden und die Oberflächen Wölbungen und Unebenheiten aufweisen. Die Verwaltung wird die E.ON zur Nachbesserung auffordern.

TOP 6.: Verschiedenes

6.1

Der Ausschuss erhält den Hinweis, dass die Entwässerung des Wanderweges Fährblick im Bereich vor der Unterführung weiterhin nicht ausreichend funktioniert und dort zeitweise größere Mengen Wasser anstauen, die die Nutzung des Weges stark beeinträchtigen.

Die Verwaltung versucht bereits, die Schadensursache zu ermitteln und die ordnungsgemäße Entwässerung wieder herzustellen.

6.2

Im Ausschuss wird berichtet, dass die Hochborde im Bereich der Geh- und Radwegabsenkungen teilweise eine zu hohe Ansicht haben und der Fahrkomfort beim Überfahren stark beeinträchtigt wird.

Die Verwaltung soll prüfen, ob die Borde entsprechend abgeschliffen / abgefräst werden können. Ansonsten sollen die Kosten für das Tiefersetzen der Borde und ggf. des Gehweges ermittelt werden.

6.3

Es wird mitgeteilt, dass der Gehweg vor dem Grundstück Kieler Straße 38 von den Baufirmen bei den Bauarbeiten beschädigt wurde und dieser nach Fertigstellung des Bauvorhabens auf Kosten des Verursachers wieder repariert werden muss.

6.4

Bei Winterdienstarbeiten hat der Eigentümer des Grundstücks Holsteiner Straße 23 / 25 durch den unsachgemäßen Einsatz des Räumgerätes die Bordsteine entlang des Grundstücks beschädigt (siehe Niederschrift des Bauausschusses vom 25.05.2011, Punkt 7.5). Die Verwaltung muss prüfen, welche Reparaturmöglichkeiten bestehen und den Eigentümer zum Schadensersatz heranziehen.

6.5

Dem Ausschuss wird berichtet, dass die Verkehrsaufsicht des Kreises in der Schachter Straße die Aufstellung von Hinweisschildern auf Schulkinder (siehe Niederschrift des Bauausschusses vom 23.02.2011, Punkt 12), die die Fahrbahn queren (VZ 136 mit ZZ „Kinder“), abgelehnt hat, weil dieser Bereich in einer „Zone 30“ liegt und er in der Vergangenheit unfallmäßig nicht auffällig war.

6.6

Weiter wird dem Ausschuss berichtet, dass das Informationsschild am Wohnmobilstellplatz geändert wird (siehe Niederschrift des Bauausschusses vom 25.05.2011, Punkt 7.3). Vor der Erstellung kann der endgültige Text noch auf Anfrage eingesehen werden.

Der Vorsitzende Horst Brandt bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:40 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung gibt der Vorsitzende die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter TOP 7 a wurde eine Empfehlung an die Gemeindevertretung über den Zeitpunkt des Ausbaus der Danziger Straße sowie das zu beauftragende Planungsbüro und unter TOP 8 wurde eine Empfehlung an die Gemeindevertretung über die Auftragsvergabe des Zeitvertrages für Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung gegeben.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.



Horst Brandt
(Der Vorsitzende)

Osterrönfeld, 16.11.2011



Marc Nadolny
(Protokollführer)